

Nr. 10/2021
vom 27. Mai 2021

Seite 1/2

Spürbarer Impffortschritt

- Produktion von Corona-Impfstoff wächst weiter
- Impftempo in Deutschland steigt
- Weitere produzierende Firmen kommen hinzu

Berlin (vfa). Heute treffen sich Bund und Länder zu einem Corona-Impfgipfel. Han Steutel, Präsident des vfa, schätzt die Lage so ein: „Die Impfstoffhersteller haben in den letzten Wochen durch konsequente Produktionsausweitung ihre Zusage wahr gemacht, die Lieferungen substanziell auszuweiten. Das hat zusammen mit dem Impfen durch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte dafür gesorgt, dass nun schon mehr als 40 % der Bevölkerung mindestens eine Spritze erhalten haben.“

„Da sich Produktion nicht auf Fingerschnippen hin erweitern lässt, sieht man hier die Früchte der Aufbauarbeit von Monaten durch die Originalunternehmen und ihre Produktionspartner in Deutschland und ganz Europa. Weitere Firmen dürften in den nächsten Wochen und Monaten ebenfalls in die Serienproduktion eintreten und die Liefermengen nochmals aufstocken. Zudem könnten noch weitere Impfstoffe zugelassen werden“, so Steutel weiter.

Hintergrund zu weiteren Themen des Impfgipfels:

Impfstoffe für Jugendliche und Kinder

Mittlerweile haben zwei Unternehmen ihre Covid-19-Impfstoffe auch erfolgreich mit Jugendlichen ab 12 Jahren erprobt. Für den einen (von BioNTech/Pfizer) ist bei der EMA die Zulassungserweiterung schon beantragt; für den zweiten (Moderna) soll das in Kürze folgen. Auch die Studien-Erprobung mit jüngeren Kindern hat schon begonnen.

Rückfragen an:

Dr. Jochen Stemmler
Telefon 030 20604-203
j.stemmler@vfa.de

Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon 030 206 04-0
www.vfa.de

Während für die Impfung von Jugendlichen die gleiche Dosierung vorgesehen ist wie für Erwachsene, muss für jüngere Kinder die beste Dosierung erst noch ermittelt werden.

Seite 2/2

Überblick Impfstoffentwicklung für Jugendliche und Kinder zeigt:
<https://www.vfa.de/de/arzneimittel-forschung/coronavirus/wie-impfstoffe-gegen-covid-19-erprobt-werden#covid-19-impfstoff-minder-jaehrige>

Pressemitteilung
Nr. 10/2021
vom 27. Mai 2021

Impfstoffe der 2. Generation, optimiert gegen Virus-Varianten

Zahlreiche Unternehmen und Forschungsinstitute arbeiten bereits an weiterentwickelten Impfstoffen, die auch vor unterschiedlichen Varianten mit ungeminderter Zuverlässigkeit schützen. Darunter sind auch Firmen und Institute in Deutschland. Eine Übersicht über diese Projekte findet sich hier: <https://www.vfa.de/de/arzneimittel-forschung/coronavirus/impfstoffe-gegen-sars-cov-2-varianten>

Deutsche Standorte für Impfstoffentwicklung und -produktion gegen Covid-19

Alle Unternehmen und Institute, die in Deutschland zu Covid-19-Impfstoffen beitragen, finden sich hier: <http://www.vfa.de/standort-karte-corona-impfstoffe-deutschland.png>

Der vfa ist der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 47 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland ca. 80.000 Mitarbeiter. Mehr als 19.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/vfapharma